

<b>Antrag</b>	Vorlage-Nr:	VO/2024/2823		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
<b>Antrag zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum 1250-jährigen Stadtjubiläum / Antrag der CDU Fraktion</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	05.03.2024	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	05.03.2024	Ö	Entscheidung	

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des 1.250-jährigen Stadtjubiläums einzusetzen. In der Arbeitsgruppe soll vor allem die Frage erörtert werden, ob es anlässlich des Jubiläums wieder eine größere Ausstellung, ähnlich wie beim 1200-jährigen Jubiläum, geben sollte. Des Weiteren sollen alle anderen Aspekte, wie z. B. ein vielfältiges Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region, der Antrag auf eine Briefmarke, die Einladung in- und ausländischer Staatsoberhäupter sowie die Organisation einer Festveranstaltung etc., vorbereitet werden, um daraufhin auf Basis der Vorschläge der Verwaltung zu Entscheidungen der Ausschüsse und des Rates zu gelangen.

**Begründung:**

Ein herausragendes Ereignis, wie das bevorstehende 1250-jährige Jubiläum der Stadt Osnabrück im Jahr 2030, erfordert eine mehrjährige Vorbereitung. Angelegenheiten, wie beispielsweise der Antrag auf eine Sonderbriefmarke oder die Einladung von in- und ausländischen Staatsoberhäuptern, sowie die Organisation einer Festveranstaltung sowie eines attraktiven Angebotes für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region Osnabrück haben einen langen Vorlauf und müssen entsprechend abgestimmt werden.

Aus diesem Grund sollte noch in diesem Jahr eine Arbeitsgruppe mit hochkarätigen Fachleuten ins Leben gerufen werden, um ein Konzept zu erarbeiten und besonders dringliche Themen vorzubereiten. Im Zuge der Vorbereitung werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe auf Vorschlag der Verwaltung den Ausschüssen und dem Rat der Stadt Osnabrück zur Entscheidung vorgelegt.

Im Laufe der Zeit kann die Arbeitsgruppe durch Vertreter gesellschaftlich relevanter Gruppen der Stadt, wie zum Beispiel von Stiftungen, erweitert werden. Auch die Bildung eines Lenkungskreises, ähnlich dem bei der 375-Jahr-Feier des Westfälischen Friedens, wäre eine Option.

gez. Marius Keite  
Fraktionsvorsitzender

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:**

